

06. Oktober 2026

HGK AG modernisiert zwei Bahnübergänge in Hürth und Bornheim

Köln. Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) erneuert Bahnübergangs-Sicherungsanlagen an der Strecke der Stadtbahnlinie 18 in Hürth und Bornheim. In Hürth wird der Bahnübergang an der Bonnstraße an der Stadtgrenze zu Brühl aufwändig saniert und technisch optimiert. Zudem wird die Anlage „Weg zur Wolfsburg“ in Bornheim modernisiert, die von Fußgängern und Radfahrern genutzt wird.

Durch die Modernisierung werden veraltete technische Komponenten ersetzt, da der Herstellersupport schon vor einigen Jahren abgekündigt worden ist und die Ersatzteilverfügbarkeit langfristig nicht mehr gewährleistet werden kann. Die bestehenden Anlagen stammen aus den Jahren 1993 (Bornheim) beziehungsweise 1987 (Hürth). Die HGK erneuert unter anderem die Schrankenantriebe, installiert in Hürth zusätzliche Fußgängerschranken, ersetzt die Lichtzeichen durch moderne LED-Technik und ergänzt akustische Warnsignale.

Die geplanten Baumaßnahmen werden vom 7. Oktober bis zum 27. November 2026 umgesetzt. In diesem Zeitraum kommt es zu Einschränkungen für den Individualverkehr. Am Bahnübergang Bonnstraße wird der Weg für Fußgänger und Radfahrer um wenige Meter verlegt. Der Bahnübergang „Weg zur Wolfsburg“ wird für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr komplett gesperrt und durch Posten gesichert.

Die HGK AG bemüht sich, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Ortskundige werden gebeten, auf andere Straßen auszuweichen.

Foto-Hinweise: Die Anlage an der Bonnstraße in Hürth (1) und am „Weg zur Wolfsburg“ (2) in Bornheim werden von der HGK AG aufwändig saniert. Fotos: © HGK AG

Kontakt:

Christian Lorenz, HGK-Pressesprecher

Tel. +49 221 390 11 90 | Mob. +49 178 839 03 20 | lorenzcz@hgk.de